

## **<sup>1</sup>Verordnung zum Schutze des Naturdenkmals „Felsgruppe Marmorstein“ im Stadtgebiet Bad Homburg v.d.Höhe**

Aufgrund des § 16 Abs. 1 und des § 17 Abs. 1 des Hessischen Naturschutzgesetzes vom 19. September 1980 (GVBl. I S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 429), wird, nachdem den nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 890), geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), anerkannten Verbänden Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde, im Benehmen mit dem Träger der Regionalplanung und mit Genehmigung der oberen Naturschutzbehörde verordnet:

### **§ 1**

- (1) Die in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Verordnung unter Nr. 1 näher bezeichnete Einzelschöpfung der Natur wird zum Naturdenkmal erklärt. Die genaue örtliche Lage, der Schutzbereich und Schutzzweck des Naturdenkmals ergibt sich aus der Anlage 2 zur Verordnung. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Verordnung und werden mit ihr veröffentlicht.
- (2) Das Naturdenkmal ist durch amtliche Schilder gekennzeichnet.

### **§ 2**

- (1) Die Beseitigung des Naturdenkmals ist verboten.
- (2) Ferner sind nach Maßgabe der Anlage 2 folgende Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung des Naturdenkmales oder seiner geschützten Umgebung führen können (§ 14 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes), verboten:
  1. Teile des Naturdenkmales wegzunehmen, abzuschlagen oder es in anderer Weise zu beschädigen;
  2. die Bodengestalt zu verändern, den Boden zu verdichten oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise zu beeinträchtigen;
  3. die Bodenoberfläche zu pflastern, zu befestigen oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise zu versiegeln;
  4. den Wasserhaushalt des Bodens zu beeinträchtigen;
  5. am Naturdenkmal Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen;
  6. Bäume auszuasten oder deren Stamm, Rinde oder Wurzelwerk zu verletzen oder sonst zu beschädigen;
  7. das Naturdenkmal zu besteigen oder es oder die mitgeschützte Umgebung außerhalb der öffentlichen Wege zu betreten oder zu befahren;
  8. zu düngen, Pflanzenbehandlungsmittel anzuwenden oder sonstige Stoffe einzubringen oder zu lagern;
  9. bauliche Anlagen im Sinne des § 2 Abs. 1 der Hessischen Bauordnung herzustellen, zu erweitern, zu ändern oder zu beseitigen, unabhängig von dem in § 1 Abs. 2 der Hessischen Bauordnung ausgenommenen Anwendungsbereich oder von einer Genehmigungs- oder Anzeigepflicht;
  10. im Abstand von 12 m vom Naturdenkmal Feuer anzuzünden oder zu unterhalten.

---

<sup>1</sup> Öffentliche Bekanntmachung: FR, TK, 7./13.8.1993, TZ 7.8.1993

- (3) Ausgenommen von den Verboten des Abs. 1 und 2 bleiben die von der unteren Naturschutzbehörde angeordneten Überwachungs-, Schutz-, Pfleg- und Gestaltungsmaßnahmen sowie unabweisbare forstliche Unterhaltungsmaßnahmen und wissenschaftliche Untersuchungen durch die Geologischen Landesämter und Hochschulen.

### § 3

Von den Verboten des § 2 kann unter den Voraussetzungen des § 31 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes auf Antrag Befreiung erteilt werden. Über den Antrag entscheidet die untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

### § 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 43 Abs. 2 Nr. 16 des Hessischen Naturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 ein Naturdenkmal beseitigt;
2. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 1 Teile des Naturdenkmals wegnimmt, abschlägt oder in anderer Weise beschädigt;
3. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 2 die Bodengestalt verändert, den Boden verdichtet oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise beeinträchtigt;
4. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 3 die Bodenoberfläche pflastert, befestigt oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise versiegelt;
5. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 4 den Wasserhaushalt des Bodens beeinträchtigt;
6. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 5 am Naturdenkmal Inschriften, Plakate, Bild oder Schrifttafeln anbringt oder aufstellt;
7. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 6 Bäume ausastet oder deren Stamm, Rinde oder Wurzelwerk verletzt oder sonst beschädigt;
8. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 7 das Naturdenkmal besteigt oder es oder die mitgeschützte Umgebung außerhalb der öffentlichen Wege betritt oder befährt;
9. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 8 düngt, Pflanzenschutzmittel anwendet oder sonstige Stoffe einbringt oder lagert;
10. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 9 bauliche Anlagen herstellt, erweitert ändert oder beseitigt;
11. entgegen § 2 Abs. 2 Nr. 10 Feuer anzündet oder unterhält.

### § 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Genehmigt: Regierungspräsidium Darmstadt, den 20.7.1993  
Az.: IX 73 – R 21.3 Bad Homburg Stadt  
gez. Mecke

Bad Homburg v.d.Höhe, 2.8.1993

**Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe  
- Untere Naturschutzbehörde-  
Lohwasser, Bürgermeister und Stadtkämmerer**

## Anlage 1

### **Anlage zur Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern in der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe – Untere Naturschutzbehörde – vom 2. August 1993**

**Schutzgegenstand:** Felsgruppe Marmorstein (Anlage Nr.: 01)

**Lage im Stadtgebiet Bad Homburg v.d.Höhe:**  
Gemarkung: Bad Homburg, Flur: 1, Flurstück: 1/1

**Schutzbereich im Umkreis des Stammes:** entfällt

**Schutzzweck:** Seltenheit, Eigenart, Schönheit

## Anlage 2

### **Anlage zur Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen in der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe – Untere Naturschutzbehörde – vom 2. August 1993**

**Kennziffer im Naturschutzregister:**  
ND 4 92 025

**Bezeichnung:**  
Felsgruppe Marmorstein

**Schutzgrund:**  
Seltenheit, Eigenart, Schönheit

**Schutzbereich/mitgeschützte Umgebung:**  
Entfällt

**Genauere Lage:**  
Kreis: Hochtaunus, Stadt: Bad Homburg v.d.Höhe, Gemarkung: Bad Homburg,  
Flur: 1, Flurstück 1/1

Kartenblatt (TK 1 : 25000):5717

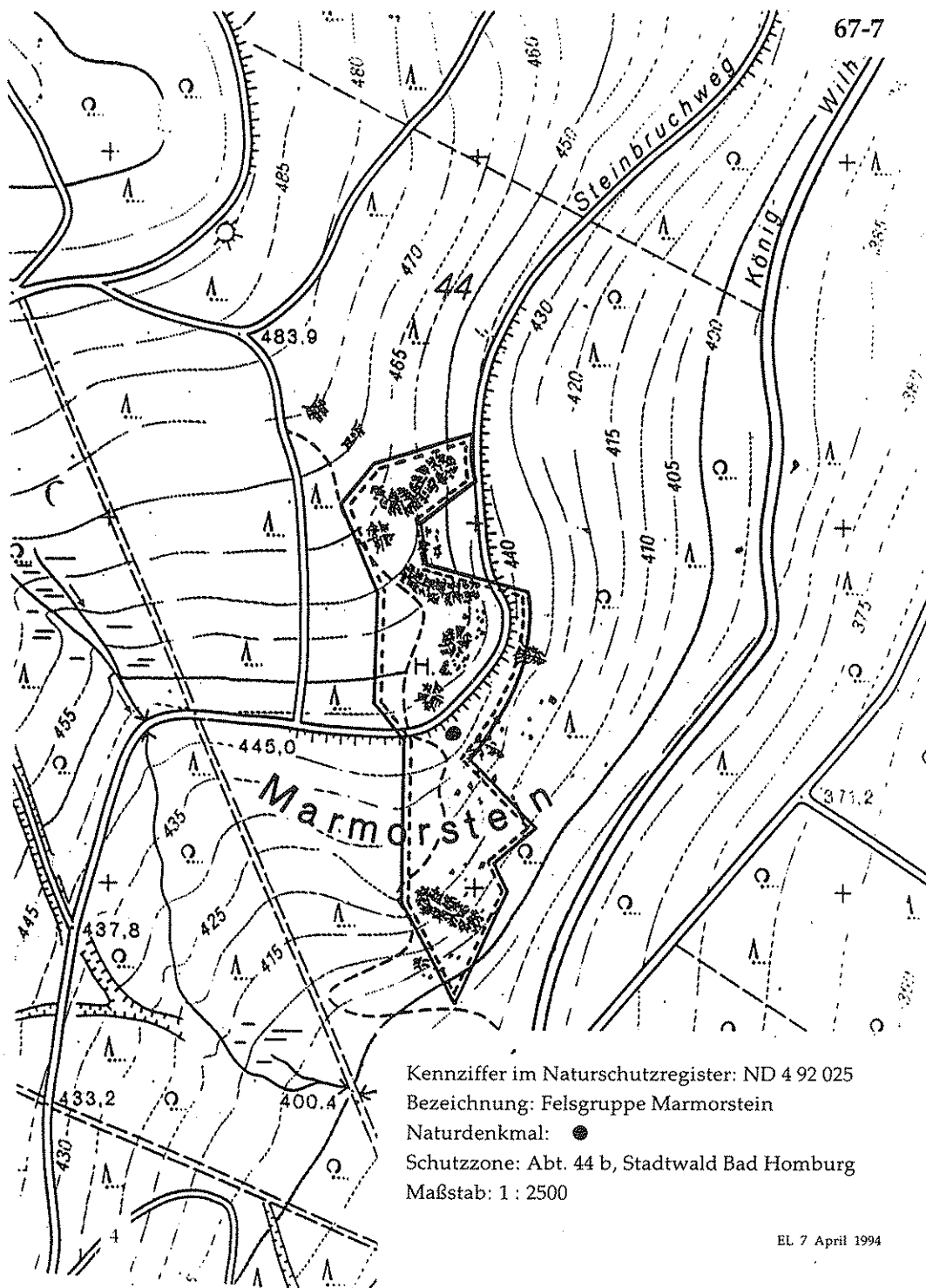
**Rechtswert:** 346838

**Hochwert:** 556896

**Grundeigentum:**  
Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, Stadtwald

**Geltende Verbote nach § 2 Abs. 2:**  
1,5,7,9,10

**Geltende Ordnungswidrigkeiten nach § 4:**  
1,2,6,8,10,11



Kennziffer im Naturschutzregister: ND 4 92 025  
 Bezeichnung: Felsgruppe Marmorstein  
 Naturdenkmal: ●  
 Schutzzone: Abt. 44 b, Stadtwald Bad Homburg  
 Maßstab: 1 : 2500